Ansprechpartner*innen Station 56 B4

Station
Stationsleitung | 089 4562-3753
Stationstelefon | 089 4562-3669
Fax | 089 4562-3945
Patiententelefon | 089 4562-3898

Oberarzt*ärztin
Telefon | 089 4562-0
Fax | 089 4562-3309

Stationsärzte
Telefon | 089 4562-0
Angehörigensprechstunde nach Vereinbarung

Sozialpädagoge*in
Telefon | 089 4562-3793
Angehörigensprechstunde nach Vereinbarung

Fachambulanz
Telefon | 089 4562-3076
Fax | 089 4562-3373
E-Mail | alters-ambulanz.iak-kmo@kbo.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München
Zentrum für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen
Station 56 B4 | Ringstraße 56 B | 85540 Haar
Postanschrift: Postfach 1111 | 85529 Haar

Tel | 089 4562-3669
Fax | 089 4562-3945
E-Mail | st-56-b4.iak-kmo@kbo.de
Web | kbo-iak.de

Chefarzt: Priv. Doz. Dr. Jens Benninghoff
Telefon | 089 4562-0
Fax | 089 4562-3309
E-Mail | sekretariat-zfae.iak-kmo@kbo.de

Pflegedienstleitung: Clara Schumacher
Telefon | 089 4562-0
Fax | 089 4562-3309
E-Mail | clara.schumacher@kbo.de

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Besuchszeiten:
Werktags 14.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende und Feiertag 11.00 bis 19.00 Uhr

Patientenfürsprecher*in: Telefon | 089 4562-2740
Dr. h.c. Ramona Schumacher und Heinz Wamser

© kbo-IAK 2024 | Titelbild: © gece33 - iStock (die Personen sind Models)

kbo Isar-Amper-Klinikum REGION MÜNCHEN
Zuverlässig an Ihrer Seite

Station 56 B4 | Geronto-psychiatrische Akutstation

Zentrum für **Altersmedizin** und **Entwicklungsstörungen** | Haar

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 in ihrer aktuellen Version

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige und Betreuer*Innen,
um unseren Patient*innen den Aufenthalt auf der Station und dem Pflegepersonal die Betreuung und Pflege zu erleichtern, bitten wir Sie, die nachstehenden Punkte unseres Informationsblattes zu beachten.

Wir benötigen

- Name der Krankenversicherung und Versichertennummer
- Vollmachten und Patientenverfügung
- Medizinische Ausweise wie z.B. Herzschrittmacherausweis, Medikamenten-, Impfausweise
- Körperpflegeprodukte: Zahnbürste, wenn nötig Prothesenschale, Corega Tabs o. ä., Haftcreme usw.
- Feste Straßenschuhe, Turnschuhe, Hausschuhe
- Falls vorhanden und benötigt: bitte unbedingt Hörgerät(e) mit Ersatzbatterien, Zahnprothese (wenn möglich graviert), Brille, Gehstock, Rollstuhl, Rollator
- Private Kleidung in ausreichender Menge, pflegeleicht und bequem wie Haus- oder Jogginganzüge, T-Shirts, Hemden, Blusen, Unterwäsche, Baumwollsocken, Morgenmantel
- Taschengeld (Quittung wird ausgestellt) für persönliche Wünsche oder Telefonate
- Bücher, Zeitschriften
- Alkoholfreie Getränke wie Fruchtsäfte oder Cola in Kunststoffflaschen (in Absprache mit dem Pflegepersonal)
- Bei Rauchern ausreichend Zigaretten

Wir bitten um den regelmäßigen Wechsel Ihrer persönlichen Wäsche durch Ihre Angehörigen und/oder Ihre/n Betreuer*in, da das Pflegepersonal dies nicht leisten kann.

Wichtig

Um das Risiko, dass Kleidung und Privatgegenstände vertauscht werden, zu minimieren, bitten wir Sie dringend, die Kleidung und alle persönlichen Gegenstände mit dem Namen der Patient*innen zu kennzeichnen.

Bitte verzichten Sie auf das Mitbringen von Wertgegenständen wie Schmuck, Uhren usw., da hierfür von der Station keine Haftung übernommen werden kann.

Überlassen Sie den Patient*innen bitte keine gefährlichen Gegenstände und bringen Sie keine Medikamente und keinen Alkohol mit.

Rauchwaren und Feuerzeug geben Sie aus Sicherheitsgründen bitte beim Pflegepersonal ab.

Ausgangsregelung

Aufgrund ihrer Erkrankung sowie ggf. einer richterlichen Unterbringung ist es unseren Patient*innen nicht möglich, die Station ohne ärztliche Genehmigung zu verlassen.

Möchte die Patientin/der Patient mit Ihnen die Station verlassen, fragen Sie bitte die/den behandelnde/n Ärztin / Arzt nach einer Ausgangsregelung.

Fundsachen

Aufgrund ihrer Erkrankungen verlegen viele Patient*innen ihren persönlichen Besitz. Das Personal ordnet beschriftete Gegenstände wieder den Patient*innen zu.

Bei Verlust von Gegenständen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Die „Erinnerungsecke"

Für unsere Patient*innen ist es wichtig, in einer für sie fremden Umgebung einen kleinen vertrauten Bereich zu haben. Wenn das Gedächtnis nachlässt, versuchen ältere Menschen, ihr Leben wieder ins Gleichgewicht zu bringen, indem sie auf frühere und angenehme Erinnerungen zurückgreifen.
Um ihnen den Klinikaufenthalt zu erleichtern und positive Erinnerungen zu fördern, bitten wir Sie, eine kleine „Erinnerungsecke" im Zimmer Ihres Angehörigen zu gestalten.
Dafür steht Ihnen das Nachtkästchchen am Bett zur Verfügung, das Sie für persönliche Bücher, Bilder oder auch Fotoalben benutzen können. Sollten Sie mehr Platz benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Auch wir nutzen eine vorhandene Erinnerungsecke gezielt, um in einen besseren Kontakt mit den Patienten*innen zu kommen und sie positiv beeinflussen zu können.

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände (auf der Rückseite) mit Namen, so dass sie Ihnen wieder zugeordnet werden können. Leider können wir aufgrund der Erkrankung unserer Patient*innen nicht garantieren, dass diese von Ihnen gestellten Gegenstände bei Entlassung noch vorhanden sind. Deshalb bitten wir Sie, keine ideell oder materiell wertvollen Gegenstände zu benutzen (aber vielleicht eine Kopie des geliebten Fotos statt des Originals…)

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass der Besuch von Kindern unter 14 Jahren auf Station aus Sicherheitsgründen nicht gestattet ist.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Mitarbeiterteam mit Rat und Tat zur Seite.